

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C77-C80: Sekundäre und unbekannte Lokalisationen

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	8 361
Erkrankungen	8 369
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC7780G-ICD-10-C77-C80-Sekundaere-und-unbekannte-Lokalisationen-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngroßen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	14
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	16
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	17
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	18
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	19
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	20
10	Sterbealter Mediane	21
11	Mortalität nach Sterbejahr	23
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	25
13	Altersspezifische Mortalität	26
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	27
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	29
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	30
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	31
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	32
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	33

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).

Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.

DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C77.-	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78.-	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79.-	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80.-	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	352	145	41.2	6.0	6.5	98.3	99.4
1999	268	115	42.9	6.3	6.6	98.9	99.6
2000	256	116	45.3	6.4	6.6	97.7	99.6
2001	229	102	44.5	6.3	6.7	96.1	99.1
2002	443	209	47.2	7.2	6.6	98.2	100.0 #
2003	429	184	42.9	7.6	6.7	96.7	100.0
2004	434	141	32.5	8.2	6.8	93.1	98.2
2005	388	133	34.3	8.9	6.8	96.1	98.2
2006	368	121	32.9	9.5	6.6	92.4	98.9
2007	422	131	31.0	10.1	6.5	94.1	98.6 #
2008	436	134	30.7	10.6	6.4	92.4	99.8
2009	390	109	27.9	10.9	6.2	93.3	99.0
2010	407	131	32.2	11.1	5.7	90.4	99.0
2011	467	115	24.6	11.4	5.3	90.1	99.1
2012	447	114	25.5	11.8	5.0	88.6	99.1
2013	429	111	25.9	12.4	4.9	91.6	98.6
2014	407	106	26.0	12.8	4.9	88.7	98.3
2015	434	123	28.3	12.9	4.7	84.3	98.4
2016	396	128	32.3	13.3	4.3	90.9	99.5
2017	381	101	26.5	13.6	4.3	87.1	100.0
2018	276	59	21.4	14.0	3.7	79.3	100.0
2019	183	6	3.3	14.2	3.3	72.7	100.0
2020	127			14.4	2.4	67.7	100.0 ##
1998-2020	8369	2634	31.5	14.4	6.5	91.4	99.2

8 369 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 8 361 Patienten. Von diesen 8 361 Patienten sind derzeit 1 748 Patienten (20,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 378 / 278 / 92 (16,5 % / 3,3 % / 1,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 276 Fällen diagnostiziert worden, von denen 14,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 3,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchro %	+ nachher Malignom %		
1998	164	46.6	60	36.6	4.9	7.2	98.8	100.0
1999	125	46.6	47	37.6	5.2	7.3	99.2	99.2
2000	121	47.3	56	46.3	5.4	7.3	98.3	100.0
2001	111	48.5	40	36.0	5.8	7.4	97.3	98.2
2002	215	48.5	92	42.8	7.3	7.4	97.2	100.0 #
2003	217	50.6	78	35.9	8.1	7.3	97.2	100.0
2004	216	49.8	53	24.5	9.2	7.4	92.6	99.1
2005	180	46.4	57	31.7	10.0	7.2	96.7	97.2
2006	198	53.8	61	30.8	11.0	7.2	91.9	99.0
2007	226	53.6	60	26.5	12.0	7.0	94.7	99.1 #
2008	246	56.4	59	24.0	12.6	6.8	90.7	99.6
2009	190	48.7	51	26.8	13.0	6.5	94.7	100.0
2010	201	49.4	48	23.9	13.4	5.6	89.6	99.0
2011	239	51.2	40	16.7	13.6	5.2	90.4	99.6
2012	227	50.8	39	17.2	13.7	4.8	83.3	98.2
2013	218	50.8	51	23.4	14.3	4.8	93.6	99.1
2014	198	48.6	43	21.7	14.7	4.7	87.9	98.5
2015	218	50.2	54	24.8	14.7	4.5	81.2	99.1
2016	202	51.0	62	30.7	15.2	4.0	90.1	99.0
2017	187	49.1	40	21.4	15.4	4.7	85.0	100.0
2018	144	52.2	26	18.1	15.9	4.6	77.1	100.0
2019	105	57.4	3	2.9	16.1	4.9	71.4	100.0
2020	65	51.2			16.5	3.2	69.2	100.0 ##
1998-2020	4213	50.3	1120	26.6	16.5	7.2	90.6	99.3

4 213 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 4 208 Patienten. Von diesen 4 208 Patienten sind derzeit 991 Patienten (23,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 756 / 169 / 66 (18,0 % / 4,0 % / 1,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 144 Fällen diagnostiziert worden, von denen 15,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchro) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 4,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchron %	+ nachher Malignom %		
1998	188	53.4	85	45.2	6.9	5.7	97.9	98.9
1999	143	53.4	68	47.6	7.3	5.9	98.6	100.0
2000	135	52.7	60	44.4	7.3	5.9	97.0	99.3
2001	118	51.5	62	52.5	6.8	5.9	94.9	100.0
2002	228	51.5	117	51.3	7.0	5.9	99.1	100.0 #
2003	212	49.4	106	50.0	7.2	6.2	96.2	100.0
2004	218	50.2	88	40.4	7.2	6.2	93.6	97.2
2005	208	53.6	76	36.5	7.9	6.3	95.7	99.0
2006	170	46.2	60	35.3	8.1	6.0	92.9	98.8
2007	196	46.4	71	36.2	8.3	6.0	93.4	98.0 #
2008	190	43.6	75	39.5	8.5	6.0	94.7	100.0
2009	200	51.3	58	29.0	8.8	6.0	92.0	98.0
2010	206	50.6	83	40.3	8.9	5.7	91.3	99.0
2011	228	48.8	75	32.9	9.1	5.4	89.9	98.7
2012	220	49.2	75	34.1	9.8	5.3	94.1	100.0
2013	211	49.2	60	28.4	10.5	5.1	89.6	98.1
2014	209	51.4	63	30.1	10.8	5.0	89.5	98.1
2015	216	49.8	69	31.9	11.0	5.0	87.5	97.7
2016	194	49.0	66	34.0	11.3	4.6	91.8	100.0
2017	194	50.9	61	31.4	11.7	3.9	89.2	100.0
2018	132	47.8	33	25.0	12.0	2.6	81.8	100.0
2019	78	42.6	3	3.8	12.2	1.4	74.4	100.0
2020	62	48.8			12.4	1.6	66.1	100.0 ##
1998-2020	4156	49.7	1514	36.4	12.4	5.7	92.1	99.1

4 156 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 4 153 Patienten. Von diesen 4 153 Patienten sind derzeit 757 Patienten (18,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 622 / 109 / 26 (15,0 % / 2,6 % / 0,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 132 Fällen diagnostiziert worden, von denen 12,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	164	188	14.8	16.0	9.1	5.4	13.7	8.8	17.7	12.6
1999	125	143	11.2	12.1	6.5	4.7	10.1	7.2	13.3	9.6
2000	121	135	10.6	11.2	6.3	4.3	9.7	6.6	12.7	8.5
2001	111	118	9.6	9.7	5.5	3.8	8.6	5.7	11.6	7.5
2002	215	228	11.5	11.6	6.4	3.8	9.9	6.1	13.2	8.6
2003	217	212	11.6	10.8	6.2	3.8	9.8	6.0	13.2	8.2
2004	216	218	11.5	11.0	6.2	4.1	9.4	6.3	12.5	8.4
2005	180	208	9.5	10.5	5.2	3.7	7.7	6.0	9.9	7.9
2006	198	170	10.3	8.5	5.4	3.0	8.3	4.6	11.0	6.2
2007	226	196	10.2	8.5	5.4	3.0	8.1	4.7	10.4	6.5
2008	246	190	11.1	8.2	5.5	3.0	8.4	4.6	10.8	6.2
2009	190	200	8.5	8.6	4.1	3.3	6.4	5.1	8.5	6.4
2010	201	206	8.9	8.8	4.3	3.0	6.6	4.7	8.6	6.3
2011	239	228	10.7	9.8	5.1	3.3	7.7	5.1	10.0	6.8
2012	227	220	10.0	9.3	5.1	3.0	7.3	4.8	9.3	6.5
2013	218	211	9.5	8.9	4.4	3.2	6.7	4.8	8.9	6.4
2014	198	209	8.5	8.7	3.8	3.1	5.8	4.8	7.7	6.2
2015	218	216	9.2	8.9	4.3	2.9	6.5	4.5	8.3	6.0
2016	202	194	8.4	7.9	3.8	2.8	5.7	4.3	7.5	5.6
2017	187	194	7.7	7.9	3.3	2.6	5.2	4.0	6.8	5.3
2018	144	132	5.9	5.3	2.6	1.9	4.0	2.9	5.2	3.8
2019	105	78	4.3	3.1	2.0	1.3	2.9	1.9	3.8	2.4
2020	65	62	2.7	2.5	1.2	1.1	1.7	1.5	2.3	1.9
1998-2020	4213	4156	9.1	8.6	4.5	3.0	6.7	4.7	8.8	6.2

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	352	73.0	13.1	30.2	107	54.6	63.8	74.0	83.4	88.9
1999	268	72.9	12.7	23.4	95.8	56.2	64.1	73.1	84.4	89.1
2000	256	71.9	15.5	28.6	99.5	50.5	59.9	74.7	85.4	90.1
2001	229	72.1	14.2	0.5	97.6	53.9	61.8	74.6	82.4	88.5
2002	443	73.9	13.3	13.1	97.2	55.6	64.4	76.6	83.0	89.3
2003	429	73.5	13.6	21.5	101	55.5	64.6	75.3	83.4	89.8
2004	434	71.8	13.9	32.9	103	52.8	62.7	73.5	82.5	89.6
2005	388	72.2	13.4	22.5	101	55.4	63.5	74.0	82.3	88.9
2006	368	72.9	14.2	0.2	97.9	53.9	64.4	75.8	83.8	88.6
2007	422	72.5	13.3	16.5	99.2	54.3	63.5	74.1	83.2	87.5
2008	436	72.3	12.6	0.6	99.5	56.1	65.2	73.3	81.5	87.2
2009	390	72.6	13.1	31.6	98.0	53.8	63.8	74.4	83.3	88.3
2010	407	73.8	12.8	27.1	99.2	56.7	65.1	75.4	84.5	89.0
2011	467	73.6	13.0	8.1	99.9	57.3	66.0	74.2	83.4	88.7
2012	447	72.8	14.0	0.7	98.1	54.8	65.5	73.9	83.1	88.6
2013	429	72.8	12.7	13.4	96.9	55.7	65.3	74.2	82.3	88.4
2014	407	73.3	12.7	26.0	102	55.3	65.8	74.8	82.8	88.6
2015	434	73.8	13.3	27.0	102	55.6	64.7	75.5	83.4	90.3
2016	396	73.1	12.8	21.1	95.6	54.6	64.5	75.4	82.6	88.4
2017	381	74.8	12.4	22.5	99.3	58.1	67.2	76.6	83.0	90.1
2018	276	73.1	12.7	26.0	99.8	56.5	64.9	75.4	82.4	88.0
2019	183	70.8	11.6	31.5	95.5	56.9	63.3	72.6	79.3	84.2
2020	127	71.2	12.5	29.9	96.8	54.8	63.1	73.7	81.0	84.1
1998–2020	8369	72.9	13.2	0.2	107	55.2	64.3	74.7	82.9	88.7

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	164	67.7	12.5	30.2	93.3	50.7	59.6	68.8	75.5	84.7
1999	125	70.0	12.7	23.4	94.9	54.4	60.3	69.7	77.9	87.3
2000	121	68.7	14.0	39.6	96.8	50.5	56.9	68.9	78.5	87.2
2001	111	69.4	12.1	36.8	97.6	53.9	59.8	69.6	78.9	83.7
2002	215	69.8	13.6	13.1	95.9	51.8	61.1	70.1	79.9	87.6
2003	217	70.9	13.5	27.7	97.9	54.7	62.0	71.9	81.1	88.9
2004	216	69.1	12.8	34.4	95.3	51.4	60.0	69.1	79.8	84.6
2005	180	67.8	13.3	22.5	97.0	50.3	60.0	68.4	76.9	84.1
2006	198	70.5	14.3	0.2	97.1	53.4	62.2	71.4	81.3	86.5
2007	226	69.7	12.9	16.5	95.2	52.8	62.2	69.1	79.8	85.9
2008	246	70.4	10.7	31.9	95.7	56.1	63.5	69.7	78.8	84.8
2009	190	71.5	12.2	37.4	92.4	54.8	63.6	72.5	81.6	86.7
2010	201	71.2	12.3	31.5	95.4	55.9	63.4	71.9	81.3	86.3
2011	239	71.0	11.8	18.0	96.8	57.3	64.9	71.4	79.4	85.4
2012	227	69.4	14.2	0.7	96.5	53.4	63.2	70.8	78.3	84.3
2013	218	71.1	11.9	26.0	93.9	55.6	63.6	71.9	80.0	84.8
2014	198	71.7	13.1	26.0	102	54.3	63.5	74.0	80.5	86.7
2015	218	70.5	12.7	27.6	97.2	54.7	61.2	71.8	79.5	85.7
2016	202	72.1	12.1	21.1	95.6	56.0	64.4	74.5	80.0	86.5
2017	187	73.0	11.7	39.4	97.5	57.3	64.2	74.6	80.9	87.8
2018	144	71.9	11.9	26.0	95.7	56.5	65.3	73.3	80.8	86.0
2019	105	70.8	10.8	31.5	92.8	57.4	63.7	72.5	78.4	84.0
2020	65	72.3	10.7	46.4	96.8	59.6	65.4	73.7	80.2	83.9
1998-2020	4213	70.4	12.7	0.2	102	54.2	62.5	71.5	79.8	85.9

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	188	77.6	11.9	43.7	107	59.4	70.8	78.8	85.9	91.3
1999	143	75.5	12.1	41.6	95.8	58.5	67.0	77.4	85.6	90.0
2000	135	74.9	16.2	28.6	99.5	52.1	63.9	78.4	87.8	92.5
2001	118	74.7	15.6	0.5	96.1	55.2	62.7	79.4	87.2	91.0
2002	228	77.8	11.7	38.9	97.2	61.2	71.3	80.7	86.5	90.3
2003	212	76.2	13.2	21.5	101	57.7	66.4	78.9	86.0	90.8
2004	218	74.5	14.4	32.9	103	53.8	65.7	78.4	84.4	90.9
2005	208	76.1	12.2	35.1	101	57.6	67.3	78.5	85.4	90.7
2006	170	75.7	13.6	23.8	97.9	55.1	67.6	79.7	85.7	90.7
2007	196	75.6	13.1	22.0	99.2	57.1	67.4	78.1	85.1	89.6
2008	190	74.8	14.4	0.6	99.5	55.9	68.7	77.5	85.2	88.2
2009	200	73.6	13.8	31.6	98.0	53.7	63.9	75.3	85.5	89.3
2010	206	76.3	12.7	27.1	99.2	57.6	67.0	80.1	86.8	89.9
2011	228	76.3	13.7	8.1	99.9	57.2	68.2	80.0	86.7	90.8
2012	220	76.3	12.9	37.3	98.1	56.3	69.9	78.7	86.2	90.8
2013	211	74.5	13.3	13.4	96.9	55.8	67.3	77.8	84.2	89.9
2014	209	74.9	12.2	34.2	95.1	56.7	68.0	76.4	83.8	89.5
2015	216	77.1	13.2	27.0	102	57.2	69.2	78.9	87.1	92.2
2016	194	74.1	13.4	33.4	95.1	53.4	64.7	76.1	84.7	89.9
2017	194	76.5	12.8	22.5	99.3	58.7	68.7	78.2	86.1	91.5
2018	132	74.4	13.4	33.3	99.8	58.0	64.9	76.9	84.2	90.1
2019	78	70.8	12.7	35.8	95.5	52.0	63.3	73.1	80.0	85.1
2020	62	70.1	14.1	29.9	94.2	50.7	61.6	73.6	81.2	85.1
1998-2020	4156	75.5	13.3	0.5	107	56.4	67.2	78.1	85.5	90.4

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer				Kum. Frauen			
		%	%	n	%	%	n	%	%
0-4	4	0.1	0.1	3	0.1	0.1	1	0.0	0.0
5-9	1	0.0	0.1			0.1	1	0.0	0.1
10-14	2	0.0	0.1	1	0.0	0.2	1	0.0	0.1
15-19	2	0.0	0.2	2	0.1	0.2			0.1
20-24	4	0.1	0.2	1	0.0	0.3	3	0.1	0.2
25-29	11	0.2	0.5	8	0.3	0.6	3	0.1	0.4
30-34	12	0.2	0.7	6	0.2	0.8	6	0.2	0.6
35-39	27	0.5	1.2	18	0.7	1.5	9	0.4	0.9
40-44	60	1.2	2.4	22	0.8	2.3	38	1.5	2.4
45-49	133	2.6	4.9	71	2.7	5.0	62	2.4	4.9
50-54	220	4.2	9.2	119	4.5	9.4	101	4.0	8.9
55-59	358	6.9	16.0	221	8.3	17.7	137	5.4	14.3
60-64	468	9.0	25.0	283	10.6	28.3	185	7.3	21.6
65-69	615	11.8	36.9	394	14.8	43.1	221	8.7	30.3
70-74	723	13.9	50.7	427	16.0	59.1	296	11.7	42.0
75-79	835	16.1	66.8	430	16.1	75.2	405	16.0	57.9
80-84	764	14.7	81.5	353	13.2	88.5	411	16.2	74.1
85+	963	18.5	100.0	307	11.5	100.0	656	25.9	100.0
Gesamt	5202	100.0		2666	100.0		2536	100.0	

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Altersspez. Inzidenz	Frauen Altersspez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=574 %	Frauen DCO-Rate n=792 %	Männer Anteil Krebs	Frauen Anteil Krebs
							n=153686 %	n=155051 %
0- 4	3	1	0.2	0.1		100.0	1.4	0.6
5- 9		1		0.1				1.0
10-14	1	1	0.1	0.1			0.7	0.8
15-19	2		0.1				0.6	
20-24	1	3	0.0	0.2		33.3	0.2	0.6
25-29	8	3	0.4	0.1	12.5		0.8	0.3
30-34	6	6	0.3	0.3			0.5	0.3
35-39	18	9	0.8	0.4			1.0	0.3
40-44	22	38	0.9	1.6			0.8	0.6
45-49	71	62	2.6	2.4	4.2	6.5	1.4	0.7
50-54	119	101	4.7	4.0	6.7	3.0	1.4	0.8
55-59	221	137	10.4	6.3	5.0	6.6	1.7	1.0
60-64	283	185	16.0	9.7	9.2	9.7	1.6	1.2
65-69	394	221	24.1	12.2	14.7	12.7	1.6	1.2
70-74	427	296	28.5	17.2	19.0	18.9	1.6	1.5
75-79	430	405	35.5	27.0	22.1	26.2	1.8	2.1
80-84	353	411	48.7	38.6	32.9	41.1	2.3	2.7
85+	305	656	65.3	62.9	57.4	60.5	2.9	4.0
Gesamt	2664	2536			21.5	31.2	1.7	1.6
Inzidenz								
Roh			8.2	7.6				
WS			3.9	2.7				
ES			5.8	4.1				
BRD-S			7.5	5.4				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C77-C80: Bösartige Neubildungen sekundärer und unbekannter Lokalisationen
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 2664, Frauen: 2536)

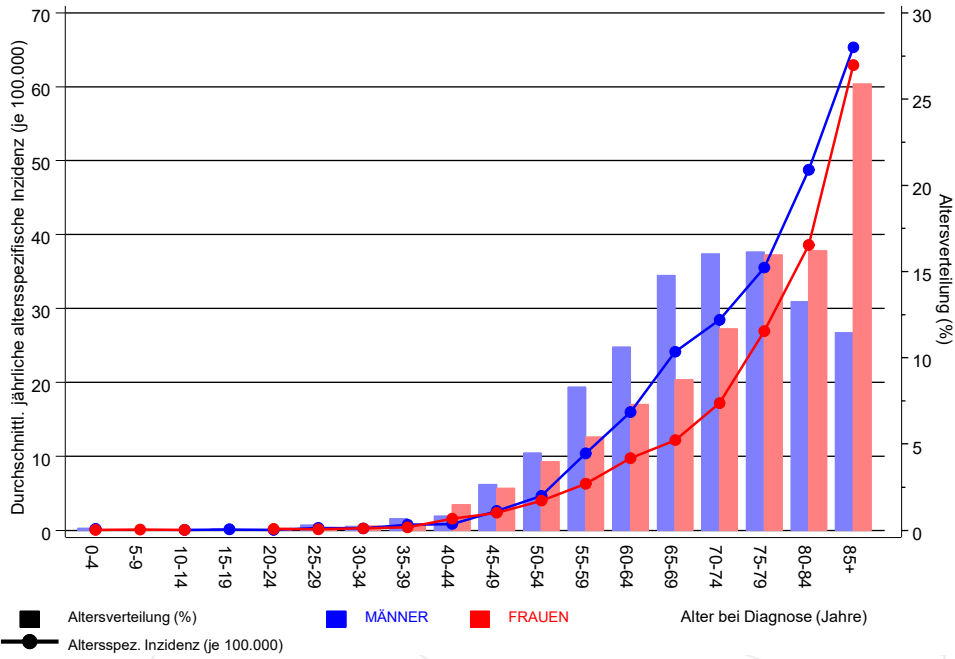


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=71,0 J., Median=72,2 J.; Frauen: Mittelwert=75,2 J., Median=77,6 J.) und altersspezifische Inzidenz.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	10	0.6	16.9	8.1	31.1 #	21.3	
C07-C08 Speicheldrüse	4	0.2	26.1	7.1	66.8 #	8.7	
C09-C10 Oropharynx	27	0.7	36.9	24.3	53.6 #	59.5	
C12-C13 Hypopharynx	12	0.4	30.6	15.8	53.4 #	26.3	16.7
C15 Ösophagus	15	1.4	11.0	6.2	18.1 #	30.9	
C16 Magen	11	2.6	4.2	2.1	7.6 #	19.0	18.2
C17 Dünndarm	4	0.4	9.9	2.7	25.3 #	8.1	
C18 Kolon	19	6.4	3.0	1.8	4.7 #	28.6	15.8
C19-C20 Rektum	7	3.5	2.0	0.8	4.1	7.8	14.3
C21 Anus/Analkanal	2	0.2	12.3	1.5	44.3 #	4.2	
C22 Leber	11	1.9	5.7	2.8	10.2 #	20.5	45.5
C23-C24 Galle	10	0.7	14.4	6.9	26.4 #	21.1	30.0
C25 Pankreas	11	2.6	4.3	2.1	7.6 #	19.1	27.3
C26 Gastrointest.Ca	5	0.1	72.2	23.5	168.6 #	11.2	60.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	0.1	24.5	5.1	71.7 #	6.5	
C32 Larynx	9	0.7	13.2	6.0	25.1 #	18.8	
C33-C34 Lunge	75	7.9	9.5	7.5	12.0 #	152.0	25.3
C38,C45 Mesotheliom	4	0.4	9.0	2.4	23.0 #	8.0	
C43 Malign. Melanom	7	3.0	2.3	0.9	4.8	9.0	14.3
C46,C49 Weichteilsarkom	2	0.4	5.2	0.6	18.6	3.7	50.0
C48 Peritoneal	2	0.1	36.5	4.4	131.8 #	4.4	100.0
C50 Mamma	2	0.2	11.1	1.3	40.3 #	4.1	
C61 Prostata	59	18.9	3.1	2.4	4.0 #	90.8	3.4
C64 Niere	15	2.3	6.5	3.6	10.7 #	28.7	13.3
C65 Nierenbecken	3	0.3	10.3	2.1	30.0 #	6.1	33.3
C67 Harnblase	11	3.1	3.6	1.8	6.4 #	18.0	
C70-C72 ZNS	5	0.9	5.9	1.9	13.7 #	9.4	20.0
C73 Schilddrüse	6	0.5	13.3	4.9	28.9 #	12.6	
C74-C80 Sonst. Tumor	3	0.2	19.7	4.1	57.6 #	6.4	66.7
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	3	1.1	2.7	0.5	7.8	4.2	33.3
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	9	2.8	3.2	1.5	6.1 #	14.1	11.1
C90 Plasmozytom	2	0.9	2.3	0.3	8.4	2.6	50.0
C91-C96 Leukämie	3	1.0	3.0	0.6	8.9	4.6	
Sonst. Malignome	7	0.7	10.0	4.0	20.7 #	14.3	14.3
Nicht beobachtet	0	0.5	0.0	0.0	7.3	-1.1	
Weitere Malignome gesamt	378	67.3	5.6	5.1	6.2 #	703.5	15.1
Patienten							3232
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							68.8
Personenjahre							4417
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							1.4
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							0.4

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

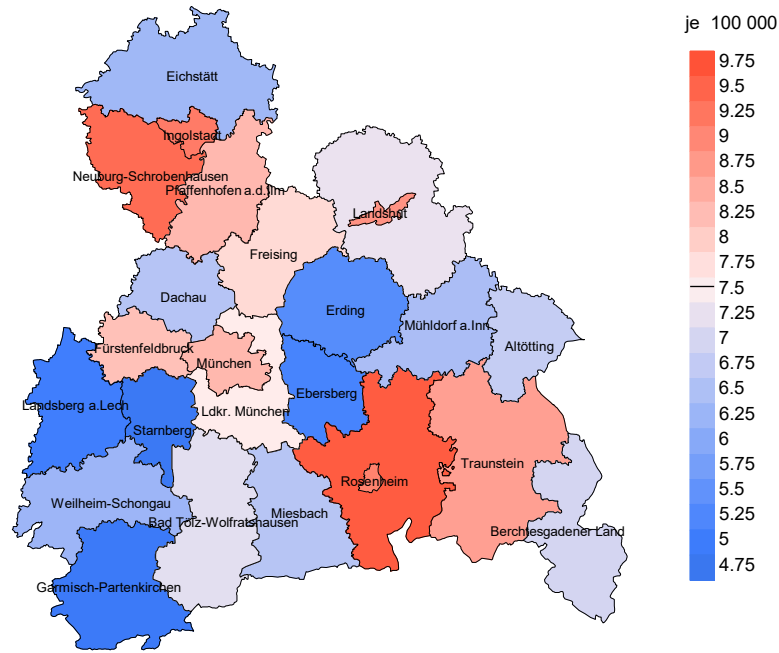
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	4	0.2	16.3	4.5	41.9 #	10.0	
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.1	28.0	3.4	101.0 #	5.1	
C09-C10 Oropharynx	10	0.2	57.3	27.5	105.3 #	26.1	
C15 Ösophagus	2	0.3	7.2	0.9	25.9	4.6	
C16 Magen	11	1.5	7.2	3.6	12.8 #	25.1	18.2
C17 Dünndarm	5	0.2	22.3	7.2	52.1 #	12.7	
C18 Kolon	17	4.3	3.9	2.3	6.3 #	33.6	35.3
C19-C20 Rektum	3	1.7	1.7	0.4	5.1	3.4	
C22 Leber	5	0.5	9.3	3.0	21.8 #	11.8	60.0
C23-C24 Galle	8	0.6	12.8	5.5	25.1 #	19.5	62.5
C25 Pankreas	14	2.0	7.0	3.8	11.7 #	31.8	50.0
C26 Gastrointest.Ca	3	0.1	35.6	7.3	104.0 #	7.7	100.0
C33-C34 Lunge	41	3.2	12.9	9.2	17.5 #	100.3	22.0
C43 Malign. Melanom	8	1.6	5.0	2.2	9.9 #	17.0	25.0
C48 Peritoneal	4	0.2	23.9	6.5	61.2 #	10.2	
C50 Mamma	68	12.9	5.3	4.1	6.7 #	146.1	8.8
C51 Vulva	3	0.5	6.5	1.3	19.1 #	6.7	
C53 Cervix uteri	4	0.5	7.3	2.0	18.7 #	9.1	
C54 Corpus uteri	6	2.3	2.6	0.9	5.6	9.8	
C56 Ovar/Tube	23	1.7	13.5	8.6	20.3 #	56.5	30.4
C64 Niere	4	1.0	4.1	1.1	10.4 #	8.0	25.0
C67 Harnblase	4	0.9	4.6	1.2	11.7 #	8.3	25.0
C70-C72 ZNS	3	0.5	5.5	1.1	16.2 #	6.5	33.3
C73 Schilddrüse	3	0.7	4.6	0.9	13.5	6.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	3	0.2	16.6	3.4	48.4 #	7.5	66.7
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	10	1.7	6.0	2.9	11.1 #	22.1	20.0
C90 Plasmozytom	3	0.5	5.8	1.2	16.9 #	6.6	
Sonst. Malignome	10	2.4	4.1	2.0	7.6 #	20.1	10.0
Nicht beobachtet	0	0.5	0.0	0.0	7.7	-1.3	
Weitere Malignome gesamt	281	43.0	6.5	5.8	7.3 #	631.1	20.6
Patienten			2823				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			69.9				
Personenjahre			3772				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			1.3				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.4				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

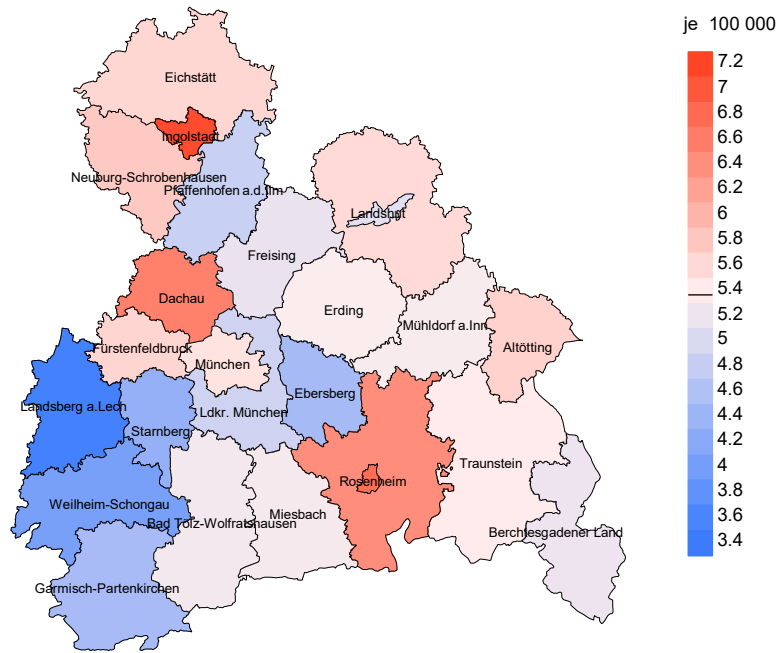
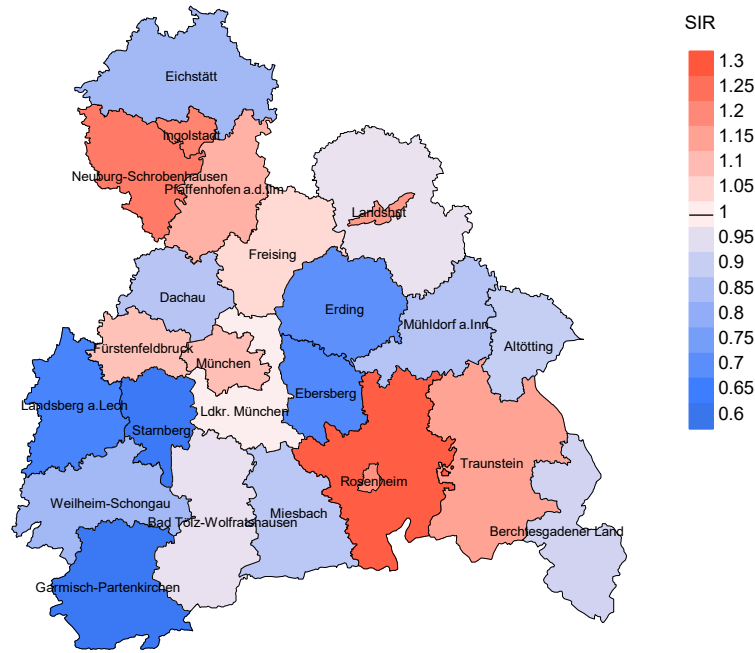


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 7,5/100 000 WS N=2 664, Frauen: 5,4/100 000 WS N=2 536), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen an Sekundäre und unbekannte Lokalisationen neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 4.5/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 3.1 und 6.3/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

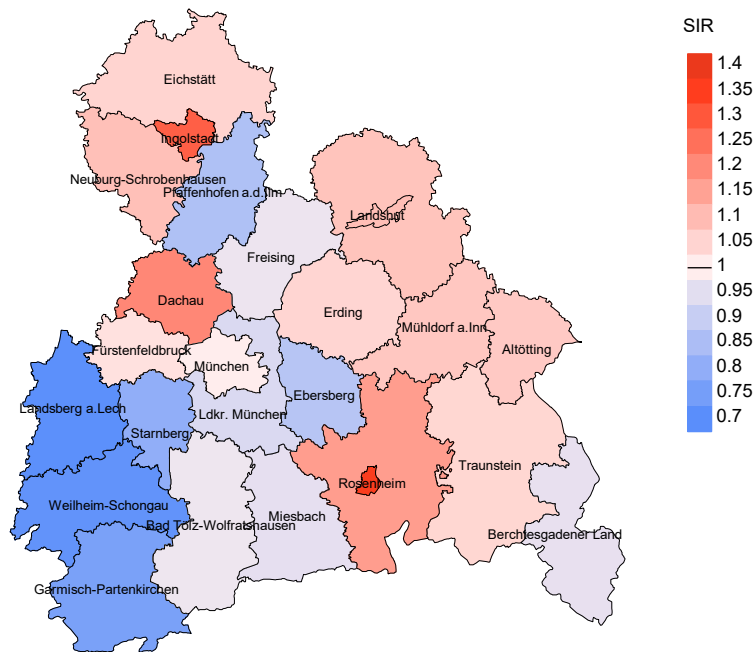


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 664, Frauen: N=2 536), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen an Sekundäre und unbekannte Lokalisationen neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.87. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.61 und 1.21 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	352	99.4	41.2	346	98.3	95.7
1999	268	99.6	42.9	265	98.9	94.0
2000	256	99.6	45.3	250	97.7	96.4
2001	229	99.1	44.5	220	96.1	98.6
2002	443	100.0	47.2	435	98.2	98.2
2003	429	100.0	42.9	415	96.7	99.0
2004	434	98.2	32.5	404	93.1	98.8
2005	388	98.2	34.3	373	96.1	98.9
2006	368	98.9	32.9	340	92.4	98.2
2007	422	98.6	31.0	397	94.1	98.2
2008	436	99.8	30.7	403	92.4	98.8
2009	390	99.0	27.9	364	93.3	98.1
2010	407	99.0	32.2	368	90.4	97.8
2011	467	99.1	24.6	421	90.1	97.9
2012	447	99.1	25.5	396	88.6	98.0
2013	429	98.6	25.9	393	91.6	97.2
2014	407	98.3	26.0	361	88.7	97.0
2015	434	98.4	28.3	366	84.3	97.0
2016	396	99.5	32.3	360	90.9	97.8
2017	381	100.0	26.5	332	87.1	90.7
2018	276	100.0	21.4	219	79.3	64.8
2019	183	100.0	3.3	133	72.7	70.7
2020	127	100.0		86	67.7	96.5
1998-2020	8369	99.2	31.5	7647	91.4	96.0

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	352	317	95.9	249	70.7
1999	268	263	94.3	183	68.3
2000	256	262	96.9	184	71.9
2001	229	206	97.1	151	65.9
2002	443	289	98.3	289	65.2
2003	429	321	97.8	275	64.1
2004	434	345	98.8	250	57.6
2005	388	306	98.0	226	58.2
2006	368	321	98.1	212	57.6
2007	422	319	99.1	245	58.1
2008	436	352	98.0	259	59.4
2009	390	311	99.4	216	55.4
2010	407	326	98.8	238	58.5
2011	467	355	98.6	281	60.2
2012	447	358	98.0	261	58.4
2013	429	318	98.7	251	58.5
2014	407	339	97.9	228	56.0
2015	434	358	99.2	246	56.7
2016	396	335	99.1	244	61.6
2017	381	341	99.4	224	58.8
2018	276	245	68.6	144	52.2
2019	183	204	45.1	77	42.1
2020	127	168	93.5	67	52.8
1998-2020	8369	6959	95.4	5000	59.7

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	317	89.0	11.0	97.7
1999	263	95.4	4.6	97.6
2000	262	96.6	3.4	96.9
2001	206	97.1	2.9	96.5
2002	289	95.8	4.2	97.2
2003	321	98.4	1.6	96.8
2004	345	97.4	2.6	96.2
2005	306	98.4	1.6	96.0
2006	321	98.8	1.2	95.9
2007	319	99.4	0.6	96.2
2008	352	98.3	1.7	96.2
2009	311	98.7	1.3	96.8
2010	326	99.1	0.9	94.4
2011	355	99.2	0.8	94.6
2012	358	98.6	1.4	93.4
2013	318	99.1	0.9	93.6
2014	339	99.4	0.6	94.6
2015	358	99.7	0.3	95.5
2016	335	99.1	0.9	96.1
2017	341	99.1	0.9	93.5
2018	245	99.2	0.8	90.5
2019	204	98.5	1.5	96.7
2020	168	98.8	1.2	97.5
1998–2020	6959	98.0	2.0	95.6

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	151	69.2	68.8	73.3	69.5
1999	127	70.8	70.4	86.3	70.6
2000	128	70.5	69.9	78.1	69.7
2001	90	71.5	71.5		72.0
2002	147	71.7	71.7	79.4	71.8
2003	158	71.1	71.0	89.2	71.0
2004	180	72.3	71.8	82.6	71.3
2005	155	68.1	68.1	76.1	68.4
2006	158	70.9	71.0	54.7	70.9
2007	172	70.6	70.6	85.6	71.1
2008	191	70.4	70.4	76.3	70.3
2009	172	72.7	72.7	84.2	72.7
2010	158	72.3	72.2	94.0	72.0
2011	188	72.5	72.5		72.2
2012	193	72.8	72.8	74.9	72.7
2013	159	71.9	71.8	78.8	71.8
2014	173	74.1	74.1		74.1
2015	171	73.1	73.2	70.3	72.4
2016	173	74.6	74.7	65.8	74.6
2017	164	74.1	74.1	79.5	74.0
2018	126	75.3	75.3	90.3	75.2
2019	116	73.5	73.5		75.9
2020	87	73.3	73.8	63.5	73.2
1998–2020	3537	72.2	72.2	75.4	72.0

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	166	80.6	79.2	84.8	80.4
1999	136	79.0	78.7	85.1	79.1
2000	134	80.1	80.1	93.2	80.1
2001	116	80.4	80.4	81.0	81.0
2002	142	81.2	80.8	88.2	81.2
2003	163	78.5	78.5	81.7	78.8
2004	165	79.7	79.6	81.8	80.0
2005	151	79.2	78.8	91.0	79.2
2006	163	79.4	79.1	83.9	79.4
2007	147	77.4	77.3	101.7	77.2
2008	161	77.2	77.2	84.7	77.2
2009	139	76.5	76.9	73.6	76.5
2010	168	78.3	78.3	80.6	77.8
2011	167	79.6	79.2	86.1	79.3
2012	165	79.5	79.3	89.0	79.3
2013	159	78.3	78.3	85.1	78.1
2014	166	75.6	75.6	83.0	74.7
2015	187	78.8	78.8		78.7
2016	162	77.9	77.9	92.7	77.9
2017	177	78.5	78.5	94.0	77.8
2018	119	76.5	76.3	93.4	76.1
2019	88	75.0	74.3	86.5	73.2
2020	81	77.8	77.5	82.9	77.2
1998–2020	3422	78.5	78.4	85.6	78.5

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	136	12.3	0.83	7.3	0.80	11.2	0.82	14.6	0.83
1999	123	11.0	0.98	6.6	1.01	10.2	1.01	13.3	1.00
2000	124	10.9	1.02	6.3	1.00	9.9	1.02	12.9	1.01
2001	90	7.8	0.81	4.5	0.81	7.0	0.82	9.6	0.83
2002	143	7.7	0.67	4.2	0.66	6.6	0.67	8.9	0.68
2003	156	8.3	0.72	4.4	0.70	6.9	0.70	9.4	0.71
2004	176	9.4	0.81	5.0	0.80	7.8	0.82	10.4	0.83
2005	153	8.1	0.85	4.4	0.85	6.5	0.85	8.3	0.85
2006	157	8.2	0.79	4.4	0.82	6.6	0.80	8.7	0.79
2007	171	7.7	0.76	4.0	0.73	6.0	0.74	8.0	0.76
2008	189	8.5	0.77	4.2	0.76	6.3	0.75	8.3	0.77
2009	170	7.6	0.89	3.7	0.90	5.8	0.90	7.6	0.90
2010	157	7.0	0.78	3.2	0.76	5.0	0.77	6.7	0.77
2011	188	8.4	0.79	3.8	0.75	5.9	0.78	8.0	0.80
2012	191	8.4	0.84	3.8	0.74	5.8	0.80	7.9	0.85
2013	157	6.8	0.72	3.3	0.73	4.9	0.73	6.3	0.71
2014	173	7.4	0.88	3.1	0.83	4.8	0.84	6.7	0.87
2015	170	7.1	0.78	3.3	0.77	5.0	0.78	6.5	0.78
2016	172	7.2	0.85	3.1	0.83	4.8	0.84	6.4	0.85
2017	162	6.7	0.87	2.9	0.87	4.5	0.87	5.9	0.87
2018	125	5.1	0.87	2.1	0.79	3.3	0.83	4.4	0.86
2019	116	4.8	1.10	2.1	1.05	3.2	1.08	4.2	1.09
2020	86	3.5	1.32	1.5	1.32	2.3	1.33	3.1	1.32
1998-2020	3485	7.5	0.83	3.6	0.81	5.5	0.82	7.3	0.83

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	146	12.4	0.78	4.2	0.78	6.8	0.77	9.6	0.76
1999	128	10.8	0.90	3.9	0.83	6.2	0.85	8.5	0.88
2000	130	10.8	0.97	4.0	0.93	6.2	0.94	8.1	0.96
2001	110	9.0	0.93	3.0	0.80	4.9	0.87	6.9	0.92
2002	134	6.8	0.59	2.4	0.64	3.8	0.62	5.1	0.60
2003	160	8.1	0.75	3.0	0.77	4.7	0.77	6.3	0.77
2004	160	8.1	0.74	2.7	0.66	4.3	0.68	5.9	0.71
2005	148	7.4	0.71	2.6	0.70	4.1	0.69	5.5	0.70
2006	160	8.0	0.94	2.9	0.96	4.5	0.97	5.9	0.95
2007	146	6.3	0.74	2.2	0.73	3.5	0.73	4.7	0.72
2008	157	6.8	0.83	2.6	0.84	3.8	0.83	5.0	0.80
2009	137	5.9	0.68	2.2	0.65	3.4	0.66	4.5	0.71
2010	166	7.1	0.81	2.4	0.81	3.8	0.81	5.2	0.82
2011	164	7.0	0.72	2.3	0.69	3.6	0.71	5.0	0.74
2012	162	6.9	0.74	2.3	0.76	3.6	0.76	4.9	0.75
2013	158	6.6	0.75	2.2	0.68	3.4	0.70	4.7	0.73
2014	164	6.8	0.78	2.4	0.78	3.7	0.78	4.9	0.79
2015	187	7.7	0.87	2.5	0.87	3.9	0.87	5.2	0.87
2016	160	6.5	0.82	2.1	0.75	3.3	0.77	4.4	0.79
2017	176	7.1	0.91	2.3	0.90	3.6	0.90	4.8	0.90
2018	118	4.8	0.89	1.7	0.90	2.6	0.90	3.3	0.89
2019	85	3.4	1.09	1.4	1.06	2.0	1.06	2.6	1.09
2020	80	3.2	1.29	1.2	1.07	1.8	1.14	2.3	1.18
1998-2020	3336	6.9	0.80	2.4	0.78	3.7	0.79	5.0	0.80

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
		%	%	n	%	%	%	n	%	%	
0–4	1	0.0	0.0			0.0		1	0.0	0.0	
5–9	0	0.0	0.0			0.0				0.0	
10–14	0	0.0	0.0			0.0				0.0	
15–19	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0				0.0	
20–24	2	0.0	0.1	1	0.0	0.1		1	0.0	0.1	
25–29	4	0.1	0.2	2	0.1	0.2		2	0.1	0.2	
30–34	10	0.2	0.4	7	0.3	0.5		3	0.1	0.3	
35–39	16	0.4	0.8	8	0.4	0.9		8	0.4	0.7	
40–44	37	0.9	1.7	18	0.8	1.7		19	0.9	1.7	
45–49	84	2.0	3.6	35	1.6	3.2		49	2.4	4.0	
50–54	137	3.2	6.8	78	3.5	6.7		59	2.9	6.9	
55–59	273	6.4	13.2	168	7.5	14.3		105	5.1	12.0	
60–64	371	8.7	21.8	226	10.1	24.4		145	7.0	19.0	
65–69	531	12.4	34.2	326	14.6	39.1		205	10.0	29.0	
70–74	642	15.0	49.2	388	17.4	56.5		254	12.3	41.3	
75–79	726	16.9	66.1	383	17.2	73.7		343	16.7	58.0	
80–84	633	14.8	80.9	305	13.7	87.4		328	15.9	73.9	
85+	819	19.1	100.0	281	12.6	100.0		538	26.1	100.0	
Gesamt	4287	100.0		2227	100.0			2060	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	n	n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		1		0.1	1.00		6.3	
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50		2.1		
20-24	1	1	0.0	1.00	0.1	0.33	1.4	2.3
25-29	2	2	0.1	0.25	0.1	0.67	2.2	2.0
30-34	7	3	0.3	1.17	0.1	0.50	4.9	1.7
35-39	8	8	0.3	0.44	0.4	0.89	3.0	2.0
40-44	18	19	0.7	0.82	0.8	0.50	3.0	2.2
45-49	35	49	1.3	0.49	1.9	0.79	2.5	2.9
50-54	78	59	3.1	0.66	2.3	0.58	2.9	2.2
55-59	168	105	7.9	0.76	4.8	0.77	3.8	2.8
60-64	226	145	12.8	0.80	7.6	0.78	3.5	2.9
65-69	326	205	20.0	0.83	11.3	0.93	3.5	2.9
70-74	388	254	25.9	0.91	14.8	0.86	3.3	2.9
75-79	383	343	31.7	0.89	22.8	0.85	3.1	3.5
80-84	305	328	42.1	0.86	30.8	0.80	2.9	3.5
85+	281	538	60.2	0.92	51.6	0.82	3.1	4.5
Gesamt	2227	2060					3.2	3.3
Mortalität								
Roh			6.8	0.84	6.1	0.81		
WS			3.1	0.80	2.1	0.79		
ES			4.8	0.82	3.2	0.80		
BRD-S			6.3	0.83	4.3	0.81		
PYLL-70								
je 100.000			27.8		21.7			
ES			23.8		18.2			
AYLL-70			9.2		10.3			

Tabelle 14a

 Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
 MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	27	2.5	15	55.6	1	3.7	11	40.7
C07-C08 Speicheldrüse	4	0.4			2	50.0	2	50.0
C09-C10 Oropharynx	34	3.2	5	14.7	6	17.6	23	67.6
C12-C13 Hypopharynx	21	2.0	4	19.0	2	9.5	15	71.4
C15 Ösophagus	26	2.4	7	26.9	8	30.8	11	42.3
C16 Magen	22	2.1	9	40.9	2	9.1	11	50.0
C17 Dünndarm	7	0.7	2	28.6	1	14.3	4	57.1
C18 Kolon	63	5.9	40	63.5	11	17.5	12	19.0
C19-C20 Rektum	33	3.1	24	72.7	3	9.1	6	18.2
C21 Anus/Analkanal	3	0.3	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	20	1.9	7	35.0	2	10.0	11	55.0
C23-C24 Galle	9	0.8			2	22.2	7	77.8
C25 Pankreas	11	1.0	2	18.2	1	9.1	8	72.7
C26 Gastrointest.Ca	6	0.6			3	50.0	3	50.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	6	0.6	4	66.7	1	16.7	1	16.7
C32 Larynx	26	2.4	17	65.4	1	3.8	8	30.8
C33-C34 Lunge	97	9.1	16	16.5	26	26.8	55	56.7
C38,C45 Mesotheliom	5	0.5	1	20.0			4	80.0
C43 Malign. Melanom	45	4.2	36	80.0	1	2.2	8	17.8
C44 Sonst.Ca Haut	142	13.3	88	62.0	13	9.2	41	28.9
C46,C49 Weichteilsarkom	5	0.5	3	60.0	2	40.0		
C61 Prostata	240	22.5	183	76.3	26	10.8	31	12.9
C62 Hoden	10	0.9	10	100.0				
C64 Niere	34	3.2	18	52.9	4	11.8	12	35.3
C65 Nierenbecken	8	0.7	2	25.0	1	12.5	5	62.5
C67 Harnblase	54	5.1	38	70.4	5	9.3	11	20.4
C70-C72 ZNS	8	0.7	3	37.5			5	62.5
C73 Schilddrüse	17	1.6	13	76.5	1	5.9	3	17.6
C74-C80 Sonst. Tumor	4	0.4			3	75.0	1	25.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	3	0.3			1	33.3	2	66.7
C81 M.Hodgkin-L.	4	0.4	4	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	46	4.3	33	71.7	7	15.2	6	13.0
C90 Plasmozytom	8	0.7	6	75.0	1	12.5	1	12.5
C91-C96 Leukämie	6	0.6	2	33.3	2	33.3	2	33.3
Sonst. Malignome	15	1.4	7	46.7	1	6.7	7	46.7
Weitere Malignome gesamt	1069	100.0	601	56.2	140	13.1	328	30.7

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	10	1.3	6	60.0	1	10.0	3	30.0
C07-C08 Speicheldrüse	3	0.4	1	33.3			2	66.7
C09-C10 Oropharynx	17	2.3	6	35.3			11	64.7
C15 Ösophagus	6	0.8	4	66.7	1	16.7	1	16.7
C16 Magen	13	1.7	3	23.1	5	38.5	5	38.5
C17 Dünndarm	5	0.7	1	20.0	1	20.0	3	60.0
C18 Kolon	37	5.0	17	45.9	5	13.5	15	40.5
C19-C20 Rektum	13	1.7	6	46.2	6	46.2	1	7.7
C21 Anus/Analkanal	3	0.4	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	9	1.2	1	11.1	4	44.4	4	44.4
C23-C24 Galle	12	1.6	2	16.7	3	25.0	7	58.3
C25 Pankreas	20	2.7	3	15.0	6	30.0	11	55.0
C26 Gastrointest.Ca	6	0.8	2	33.3	2	33.3	2	33.3
C32 Larynx	4	0.5	4	100.0				
C33-C34 Lunge	57	7.7	16	28.1	11	19.3	30	52.6
C43 Malign. Melanom	26	3.5	18	69.2	5	19.2	3	11.5
C44 Sonst.Ca Haut	43	5.8	31	72.1	7	16.3	5	11.6
C48 Peritoneal	3	0.4					3	100.0
C50 Mamma	198	26.6	126	63.6	14	7.1	58	29.3
C51 Vulva	8	1.1	3	37.5	2	25.0	3	37.5
C53 Cervix uteri	22	3.0	16	72.7	3	13.6	3	13.6
C54 Corpus uteri	39	5.2	33	84.6	2	5.1	4	10.3
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	9	1.2	7	77.8	2	22.2		
C56 Ovar/Tube	43	5.8	16	37.2	6	14.0	21	48.8
C64 Niere	25	3.4	19	76.0	2	8.0	4	16.0
C67 Harnblase	22	3.0	17	77.3	2	9.1	3	13.6
C69 Augenmelanom	3	0.4	2	66.7	1	33.3		
C70-C72 ZNS	3	0.4			1	33.3	2	66.7
C73 Schilddrüse	20	2.7	18	90.0			2	10.0
C74-C80 Sonst. Tumor	3	0.4			1	33.3	2	66.7
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	3	0.4			2	66.7	1	33.3
C81 M.Hodgkin-L.	6	0.8	5	83.3	1	16.7		
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	30	4.0	18	60.0	4	13.3	8	26.7
C90 Plasmozytom	6	0.8	2	33.3	1	16.7	3	50.0
C91-C96 Leukämie	6	0.8	2	33.3	1	16.7	3	50.0
Sonst. Malignome	10	1.3	2	20.0	2	20.0	6	60.0
Weitere Malignome gesamt	743	100.0	409	55.0	104	14.0	230	31.0

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		1			0.1	1.00		6.7
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50			2.2	
20-24	1	1	0.0	1.00	0.1	0.33	1.5	2.4
25-29	2	2	0.1	0.25	0.1	0.67	2.4	2.2
30-34	6	2	0.3	1.00	0.1	0.40	4.3	1.3
35-39	7	8	0.3	0.47	0.4	0.89	2.8	2.2
40-44	14	19	0.6	0.67	0.8	0.58	2.5	2.5
45-49	25	35	0.9	0.46	1.3	0.74	1.9	2.4
50-54	68	48	2.7	0.64	1.9	0.59	2.9	2.1
55-59	144	88	6.8	0.79	4.0	0.78	3.7	2.8
60-64	185	115	10.5	0.83	6.1	0.82	3.5	2.8
65-69	250	161	15.3	0.81	8.9	0.92	3.4	2.9
70-74	292	206	19.5	0.89	12.0	0.86	3.2	3.0
75-79	284	259	23.5	0.87	17.2	0.83	3.1	3.4
80-84	206	279	28.4	0.82	26.2	0.78	2.8	3.9
85+	217	475	46.5	0.87	45.6	0.79	3.3	5.0
Gesamt	1702	1699					3.2	3.5
Mortalität								
Roh			5.2	0.82	5.1	0.80		
WS			2.4	0.79	1.7	0.79		
ES			3.7	0.80	2.7	0.79		
BRD-S			4.8	0.81	3.5	0.80		
PYLL-70								
je 100.000			23.0		17.9			
ES			19.8		15.0			
AYLL-70			9.4		10.5			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		1			0.1	1.00		6.7
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50			2.2	
20-24	1	1	0.0	1.00	0.1	0.33	1.5	2.5
25-29	2	2	0.1	0.25	0.1	0.67	2.4	2.3
30-34	6	2	0.3	1.00	0.1	0.50	4.4	1.3
35-39	7	8	0.3	0.47	0.4	1.00	2.8	2.2
40-44	13	18	0.5	0.72	0.7	0.60	2.3	2.4
45-49	25	30	0.9	0.50	1.2	0.71	2.0	2.1
50-54	62	41	2.4	0.63	1.6	0.58	2.7	1.9
55-59	137	78	6.5	0.82	3.6	0.76	3.6	2.5
60-64	160	103	9.0	0.78	5.4	0.82	3.0	2.6
65-69	229	134	14.0	0.81	7.4	0.88	3.2	2.5
70-74	255	190	17.0	0.83	11.1	0.83	2.9	2.9
75-79	254	242	21.0	0.82	16.1	0.82	2.9	3.3
80-84	195	261	26.9	0.80	24.5	0.75	2.8	3.8
85+	203	450	43.5	0.83	43.2	0.77	3.4	5.0
Gesamt	1550	1561					3.0	3.3
Mortalität								
Roh			4.8	0.79	4.6	0.78		
WS			2.2	0.77	1.5	0.77		
ES			3.4	0.78	2.4	0.78		
BRD-S			4.4	0.79	3.2	0.78		
PYLL-70								
je 100.000			21.4		15.9			
ES			18.4		13.5			
AYLL-70			9.5		10.8			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C77-C80: Bösartige Neubildungen sekundärer und unbekannter Lokalisationen
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 2227, Frauen: 2060)

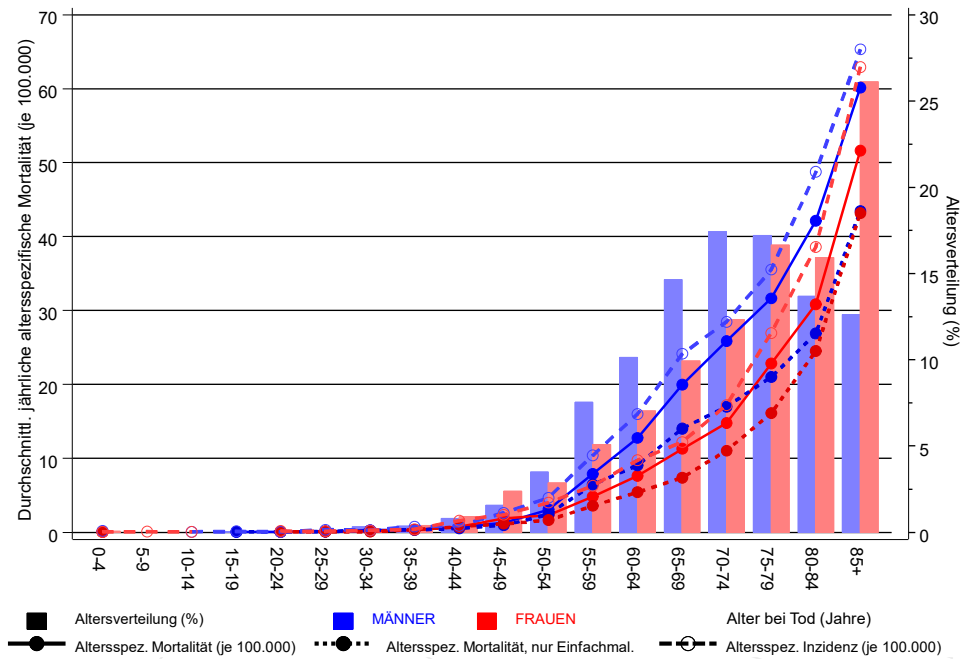
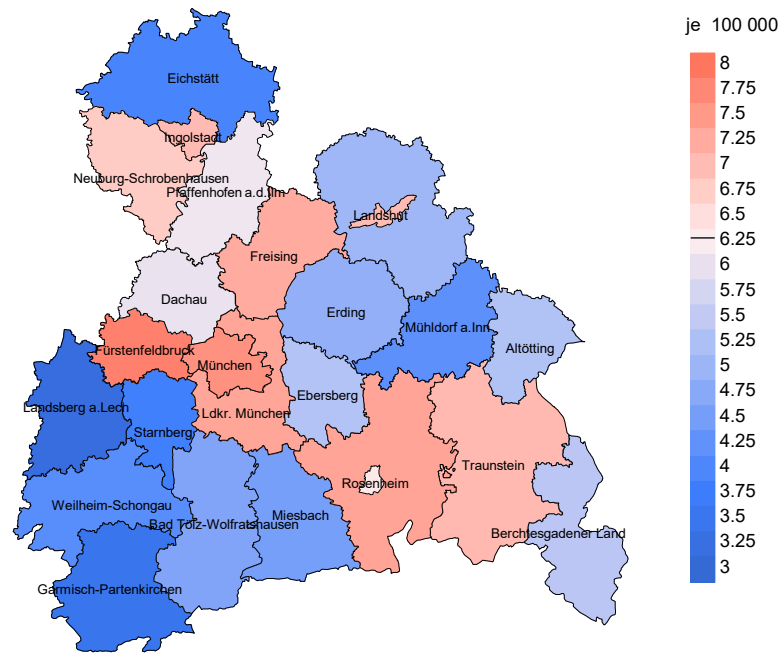


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=70,8 J., Median=71,6 J.; Frauen: Mittelwert=74,5 J., Median=76,4 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Sekundäre und unbekannte Lokalisationen-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

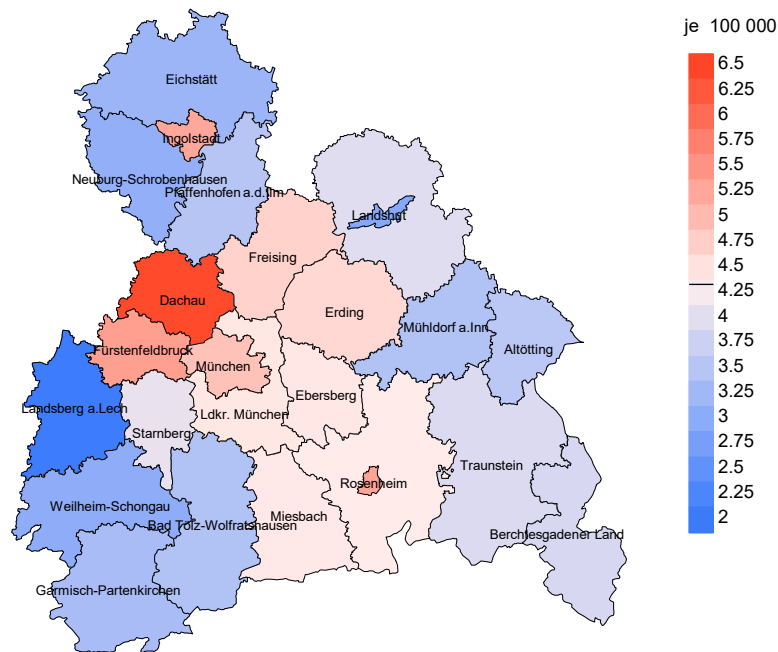
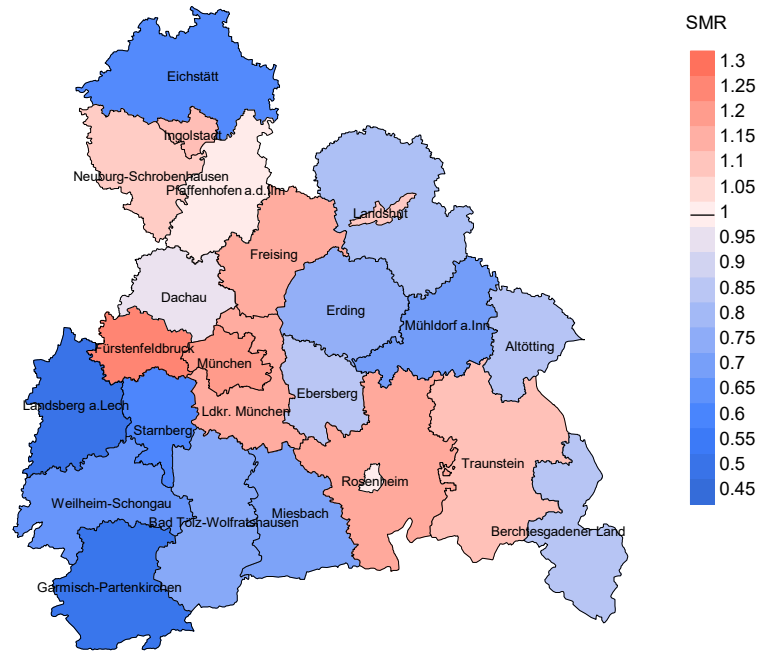


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 6,3/100 000 WS N=2 227, Frauen: 4,3/100 000 WS N=2 060), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen mit Sekundäre und unbekannte Lokalisationen verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 4,4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 3,1 und 6,2/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

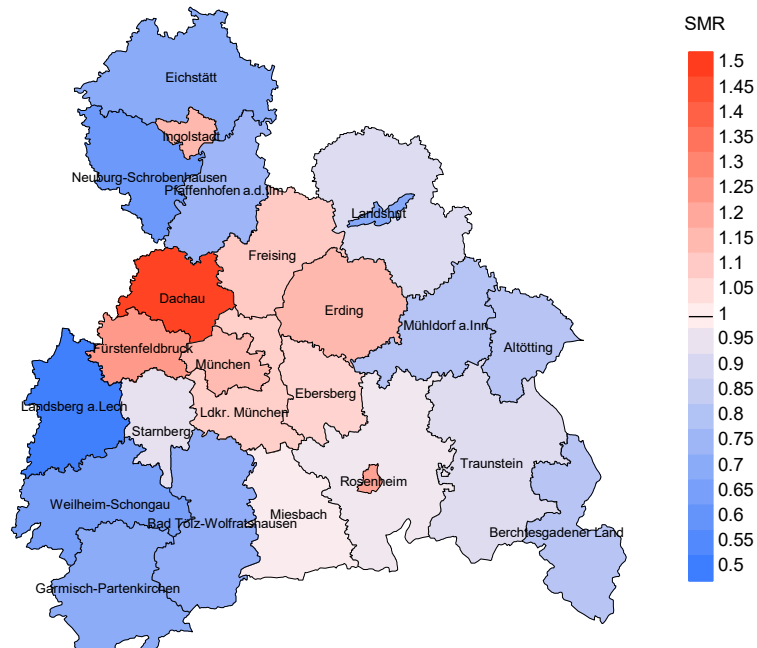


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 227, Frauen: N=2 060), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen mit Sekundäre und unbekannte Lokalisationen verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.07. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.75 und 1.49 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzrate (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsrate (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C77-C80: Sekundäre und unbekannte Lokalisationen - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC7780G-ICD-10-C77-C80-Sekundaere-und-unbekannte-Lokalisationen-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.